Katholische Religion Curriculum Jahrgang 7 und 8

Jahresstundenzahl des Faches in Kl.7: 35 Schulwochen x 2 (Wochenstundenzahl laut Kontingenzstundentafel) = 70

Jahresstundenzahl des Faches in Kl.8: 35 Schulwochen x 1 (Wochenstundenzahl laut Kontingenzstundentafel) = 35

Themenblöcke Klasse X / Stundenanzahl	Inhalte		Mögliche, geeignete Methoden ¹	Umsetzung in <Schul- buch / buchbegleiten- dem Material / empfoh- lene Medien >	Beitrag zum Präventions- curriculum
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstun- den)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)			
Klasse 7 (70 Std.)					
1. Propheten da- mals und heute: sensibel sein für Unrecht - mutiger Einsatz für Gerech- tigkeit (18 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Botschaft eines Propheten • Biblische Texte zeigen: Menschen sind zu Freiheit und Verantwortung berufen • Moderne Propheten 		<ul style="list-style-type: none"> • (Prophetische) Rede 		<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz für andere und für Gerechtigkeit
2. Franz von Assisi (10 Std.)		<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Werk von Franz von Assisi 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen 		
3. Martin Luther und die Reformati- on (16 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Klosterlebens • Thema Mündigkeit • Anliegen des Reformators Martin Luther und Vergleich zu weiteren innerkirchlichen Reformsätzen • Luthers Gottesbild • Auswirkungen von Wahrhaftigkeit 			<ul style="list-style-type: none"> • Film „Luther“ (2003) 	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Werten und Normen, Autorität und Gehorsam → Mündigkeit

¹ Beiträge zu einem überfachlichen MeCu bitte farblich hervorheben – Minimalziel: Grundlagen für eine GFS überfachlich erarbeiten

4. Born to be free (16 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> Ethische Herausforderungen Verantwortlicher Umgang mit Freiheit Kirchliche Stellungnahme zu aktuellen ethischen Herausforderungen Befreiungserfahrungen Jesus fordert zum Umdenken auf! Schuld – Vergebung – Versöhnung 				<ul style="list-style-type: none"> Freiheit hat Grenzen! Umgang mit Schuld Versöhnungsprozesse kennenlernen
5. Katholisch und muslimisch für Anfänger (10 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> Unsere Jesusvorstellung und wovon sie beeinflusst wird Jesus der Jude Glaubensaussagen der abrahamitischen Religionen Glaubensgemeinschaft in abr. Religionen Gefährdung der Selbstentfaltung durch fundamentalistische und totalitäre Strukturen Gewalt widerspricht Gott! Voraussetzungen für einen interkulturellen Dialog 		<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung eines Dialogs zwischen muslimischen und christlichen Schülern 	<ul style="list-style-type: none"> DVD „Türkisch für Anfänger“ 	<ul style="list-style-type: none"> Interesse für andere Religionen / Kulturen wecken Toleranz schulen

Klasse 8 (35 Std.)					
6. Power für mein Leben (13 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> • Biblische Motive in Werbung, Musik, Film, etc. • Religion korrespondiert mit Sehnsüchten und Fragen der Menschen • Gottesvorstellungen • Heilsversprechen und Sinnangebote verschiedener religiöser Sondergemeinschaften oder weltanschaulicher Gruppen • Glaubenserfahrungen in der Bibel 	<ul style="list-style-type: none"> • 			<ul style="list-style-type: none"> • Was mich stärkt und mir Halt gibt
7. Hier entscheide ich! (12 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wachsen der Kirche als Wirken des Hl. Geistes • Mündiges Christsein am Sakrament der Firmung erläutern • Ich glaube! → Auswirkungen auf die eigene Person und die Lebenspraxis 		<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines jugendgemäßen Gottesdienstes 		
8. Weltverbesserer – wir machen unsere Welt ein bisschen besser (10 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> • Jesusvorstellungen in der Alltags- und Jugendkultur – ein Vorbild!? • Lebensbezug biblischer Texte • Regionales Beispiel: menschliches Handeln kann Natur und Umwelt schädigen! • Das Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit Weltverbesserer 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit Weltverbesserer 	<ul style="list-style-type: none"> • Film: Das Glücksprinzip • Lied Tote Hosen: Du kannst nichts für die Welt, wie sie ist, aber wie sie bleibt 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema Umweltschutz • Thema soziales Engagement

	<ul style="list-style-type: none">• Das Reich Gottes beginnt mitten unter uns!• Fairer Handel und die christlich begründete Verantwortung für die Eine Welt				
--	--	--	--	--	--

Klasse 7	
Themen	Kompetenzbereiche
1. Propheten damals und heute: sensibel sein für Unrecht – mutiger Einsatz für Gerechtigkeit	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(3) die Botschaft eines Propheten (zum Beispiel Amos, Micha) unter Berücksichtigung des Dekalogs sachgemäß und aktualisierend erläutern	Welt und V.
(3) Vorstellungen von Gott, die von Propheten und von Jesus überliefert sind, erläutern (zum Beispiel Jes 43,1-7; Hos 11,1-9; Mt 6,5-15)	Gott
(3) an biblischen Texten erläutern, dass Menschen nach christlicher Auffassung zur Freiheit und Verantwortung gegenüber Gott und den Mitmenschen berufen sind (zum Beispiel Ex 20,2.15.16; Lk 10,25-27)	Mensch
(6) an einer Biografie analysieren, welche Konsequenzen der Anspruch Jesu für ein Leben haben kann (zum Beispiel an der Biografie von Sophie Scholl oder Willi Graf, Oscar Romero, Erwin Kräutler, Ruth Pfau, an Biografien von „local heroes“)	Jesus Christus

2. Franz von Assisi	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
Schulcurriculum: Leben und Handeln von Franz von Assisi	

3. Martin Luther und die Reformation	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(1) an einem regionalen Beispiel die Bedeutung des Klosterlebens für die Entwicklung der europäischen Kultur herausarbeiten	Kirche
(1) an Beispielen aus ihrer Lebenswelt darstellen, dass die Auseinandersetzung mit Werten und Normen, Autorität und Gehorsam zur Mündigkeit beiträgt	Mensch
(2) das Anliegen des Reformators Martin Luther mit einem weiteren innerkirchlichen Reformansatz vergleichen (zum Beispiel Franz von Assisi, Johannes XXIII.)	Kirche
(2) herausarbeiten, wie sich die persönliche Entwicklung sowie positive und negative Erfahrungen (zum Beispiel Anerkennung, Gemeinschaft, Krankheit, Einsamkeit) auf Vorstellungen von Gott auswirken können – Luthers Gottesvorstellungen	Gott
(4) an biblischen Texten aufzeigen, dass sie irritieren, erstaunen und provozieren (zum Beispiel Lev 19,18; Mt 5,38-42; Mk 10,17-22; Lk 10,25-37)	Bibel
(5) ausgehend von Erfahrungen begründen, dass Wahrhaftigkeit sich auf die eigene Persönlichkeit und das menschliche Zusammenleben auswirkt	Welt und V.

4. Born to be free! (Freiheit / Verantwortung – Schuld – Versöhnung)	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(2) zeigen, dass zum Erwachsenwerden ein verantwortlicher Umgang mit Freiheit gehört	Mensch
(2) ein gesellschaftliches Phänomen, welches das Zusammenleben von Menschen gefährdet, als ethische Herausforderung erläutern (zum Beispiel Cybermobbing, Diskriminierung, Extremismus, Arm und Reich) – Freiheit beinhaltet Verantwortung	Welt und V.
(4) an einem Beispiel herausarbeiten, wie kirchliche Stellungnahmen auf aktuelle ethische Herausforderungen eingehen (zum Beispiel bei der Frage nach Gerechtigkeit, nach dem Umgang mit Ressourcen, mit Eigentum, mit Medien) ----- Wie frei bin ich?	Welt und V.
(2) erläutern, wie Menschen eigene Befreiungserfahrungen auf die Exodusüberlieferung beziehen (zum Beispiel Gospels, Montagsdemonstrationen, aktuelle Befreiungsbewegungen) – Gott hat mich befreit!	Bibel
(4) an Beispielen herausarbeiten, dass Jesus zum Umdenken und zu verändertem Handeln herausforderte (zum Beispiel Mt 5,21-26; Mt 6,9-13; Mt 9,9-13; Mk 1,14f.; Lk 10,25-37; Joh 7,53-8,11)	Jesus Christus
(4) ausgehend von Lk 19,1-10 herausarbeiten, was es heißt, schuldig zu werden, und was nach christlicher Auffassung zur Vergebung gehört – Jesus und Zachäus	Mensch
(5) erläutern, wie Prozesse von Vergebung und Versöhnung gestaltet werden können (Streitkultur und Kultur der Versöhnung, Sakrament der Buße und Versöhnung)	Mensch
(6) sich vor dem Hintergrund der christlichen Auffassung von Freiheit, Verantwortung und Schuld mit Erwartungen und Anforderungen, die an sie gestellt werden, auseinandersetzen (zum Beispiel vonseiten der Peergroup, der Medien)	Mensch

5. Katholisch und muslimisch für Anfänger	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(2) erklären, wie Jesusvorstellungen Jugendlicher beeinflusst werden (zum Beispiel durch Personen, durch Religionsunterricht, durch Medien wie Kinderbibeln oder Jesusfilme)	Jesus Christus
(3) ausgehend von Mk 12,28-34 erläutern, dass Jesus im jüdischen Glauben verwurzelt war	Jesus Christus
(3) wesentliche Glaubensaussagen der abrahamitischen Religionen darstellen (zum Beispiel Vorstellungen von Gott, von der Bestimmung des Menschen, von Freiheit und Schicksal)	Religionen und W.
(4) an einem Beispiel erläutern, wie die abrahamitischen Religionen persönliche Identität und sinnstiftende Glaubensgemeinschaft ermöglichen	Religionen und W.
(5) zeigen, wie die individuelle Selbstentfaltung durch fundamentalistische und durch totalitäre Strukturen in religiösen Strömungen und in Weltanschauungen gefährdet sein kann	Religionen und W.
(4) erläutern, dass Gewaltanwendung im Namen Gottes der christlichen Vorstellung von Gott widerspricht	Gott
(6) Voraussetzungen für einen gelingenden Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen erläutern (zum Beispiel Sachkenntnis, Perspektivenwechsel, Empathie)	Religionen und W.

Klasse 8	
Themen	Kompetenzbereiche
6. Power für mein Leben!	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(1) an Beispielen (zum Beispiel in Werbung, Musik, Bildender Kunst, Film, Literatur) zeigen, wie biblische Texte oder Motive aufgegriffen werden	Bibel
(1) an einem Beispiel zeigen, wie Religion mit Sehnsüchten und Fragen des Menschen korrespondiert (zum Beispiel Naturreligion, Indigene Religion, Taoismus)	Religionen und W.
(1) unterschiedliche Weisen charakterisieren, wie Menschen sich Gott vorstellen (zum Beispiel bildhaft, abstrakt, personal, apersonal)	Gott
(2) die Heilsversprechen und Sinnangebote verschiedener religiöser Sondergemeinschaften oder weltanschaulicher Gruppen zum Beispiel aus deren Medienauftritt herausarbeiten	Religionen und W.
(3) an einem biblischen Text erläutern, wie er als Ausdruck einer Glaubenserfahrung zu verstehen ist (zum Beispiel Ex 3,1-22; Dtn 6,4f.; Ps 18; Ps 91; Lk 1-2)	Bibel
(6) den Sinngehalt biblischer Texte in neuen Formen darstellen	Bibel
7. Hier entscheide ich! (Mündigkeit)	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(3) anhand eines Beispiels herausarbeiten, wie das Wachsen der jungen Kirche als Wirken des Heiligen Geistes verstanden werden kann (zum Beispiel Pfingsthymnus GL 342; Pfingstsequenz GL 344; Apg 2,1-13; Apg 2,37-47; Lieder)	Kirche
(4) ausgehend vom Sakrament der Firmung erklären, dass mündiges Christsein bedeutet, in Kirche und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen	Kirche
(5) erläutern, wie sich der Glaube an Gott auf die Einstellung zur eigenen Person, zum Mitmenschen und zur Natur auswirken kann	Gott
(6) prüfen, welche Konsequenzen der Glaube an Gott für die Lebenspraxis haben kann	Gott
(6) Elemente eines jugendgemäßen Gottesdienstes entwerfen	Kirche
8. Weltverbesserer: wir machen unsere Welt ein bisschen besser!	
Die Schülerinnen und Schüler können...	
(1) untersuchen, welche Vorstellungen von Jesus in der Alltags- und Jugendkultur zu finden sind (zum Beispiel in der Popmusik, im Sport)	Jesus Christus
(1) an einem regionalen Beispiel entfalten, wie menschliches Handeln Natur und Umwelt schädigen kann und deshalb ethisch zu befragen ist	Welt und V.
(5) an einem Beispiel erläutern, dass biblische Texte einen Lebensbezug haben (zum Beispiel Mt 6,19-21; Mt 6,25-34)	Bibel
(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft erläutern (zum Beispiel 72-Stunden-Aktion, Jugendkirche, Freiwilliges Soziales Jahr)	Kirche
(5) an einem Beispiel herausarbeiten, dass das Reich Gottes schon hier und jetzt mit dem konkreten Verhalten von Menschen beginnt	Jesus Christus
(6) sich am Modell des Fairen Handels mit christlich begründeter Verantwortung für die Eine Welt auseinandersetzen	Welt und V.